

## Paul Götde

Ene „Niece olle Kamelle uut Kiärkhusen“,  
de nich in dat Bööksken stait:  
„Duorpgeschichten uut Kiärkhusen“

### Blaus olle Wiewer kwatert? – Nur alte Weiber tratschen?

Wann de Taon-Klock van Sünte Jans sess daipe Sliäge mäck un et is toföllig nich muorns un toföllig nich sunndags un toföllig kien Fierdag, sunnern aoms, wiärkeldagsaoms sess Uur, dänn wätt dat för de Handwiärksmesters in Kiärkhusen högste Tiet.

Allerhögste Tiet!

Twee Saaken passeert gliektietig: Fieraomd un Sessüürken!

De Mesters laof t, wao se stait un gait üöre Brocken fallen, snauet de Stifte an un de Gesellen, Laoden aor Wiärkstiär uutfofiägen un uptorüümen un sint vöswunnen.

Vöswunnen, äer dat de Frau Mesterin wat metkrigg.

Drai Minütkes naohiär vöswinnt de Gesellen. Se häbht auk üör Sessüürken!

De Stifte sint no flietig togange, wann de Mesterske enlicks kümp un nao`n Baas frögg.

De Mester? Nee, de Mester is graod uut`e Düör. He hätt dat wane drock, wiel dat he no wat beschicken will. De Stift schülköppt: Nee, wao de Mester hän is, weet he nich! Ärenwaod!

Kenns du kien Sessüürken?

De wuolsmakende Stunne för `n gemöötllick un plaseerlick Bieneenhucken in`t Wärtshuus?

De Gesellen - aone Mesters - van Klock sess bes sieben in`t Kolpinghuus.

De Mesters - aone Gesellen - van Klock sess bes sieben in`t "Bichtstöölken", bie`n Wärt Jans Spinnfoot un siene resselweerte Frau Fiene.



Fiene hätt de Fueselpinnkes aal up`n Tresen stellt.

Bie düt usselige Hiärfstwiär drinkt de Mannslüe tonaigst enen to`t Upwiärmen.

De Eekendüör krakt in de Hängsels un Timmermester Bäänd Krümpel un sien Frönd Ulf Wippstert, de Sniedermester, kuemt harin.

Sotosäggen met de iärsten Riängendruopen van`n nieen Schuer. "Hallo, Fiene!" roopt se. "Män guet, dat du dat Häädfüer aal antogg häss! We vanaomd no kümp, hätt wisse de Mäse natt un wätt Wiämde bruken!"

Se slaot sick dat iärste Gläsken graod in`n Nacken, dao kümp Holskenmaker Jupp Drüppel üöwer de Süel. He schüedelt sick, dat de Drüppels van Kopp un Schullern män so düör`n helen Splenterkuotten splentert. Bäänd mennt:

"Holl in! Holl in! Du bis kienen langhääorigen Jagtrüen, de in`n Iäntenkolk hüppt is!"  
"Du häss wuol Angst vüör Riängendruopen?" Jupp gnest.  
"Nee!" sägg Ulf, "aower vüör de Drüppels - nich uut Riängen - de unner diene Nierse hangt!  
Wat `n Glück, dat du düssen Beroop häss! Holsken mäck jä so`n Drüppel nicks uut.  
Aower wat, wann du äs Kuok in`n "Güllen Aadler" in Ossenkamp wüörs?"  
Ulf mäck `n bedrööwt Gesicht un spinnt dän Faam - daomet kennt he sick uut - wieders:  
"Dänn mott de arme Jupp Drüppel sien bedrüppelt Iätten alleen iätten!"  
Drüppel sien Malöör is de blänkernde Drüppel unner de Nierse! Un dat bie sienen Naomen!  
Wann dat nich dän Kwintensliäger Wippstert up Infiäle brängt, wat dänn?

De Düör gait wied loss. Harinstüörmt Schauster Felix Priggenholt, Maoler Otto Kläckser,  
Bäcker Frits Suurdeek un de Smet Detlev Kloppdran - alle natt äs de Katten.  
"Wat `n Wiär! Wat `n Wiär!" So gait dat män düörneen.  
"Uut alle Höke kümp de Wind un fiägt di dän Riängen unner de Bücksenpiepen!"  
"Wüörs du laiwer an`t Huus bliewwen? Nee? Na, süüs!"  
Un Fiene hätt noog to doon, de Pinnkes vulltomaken.  
De Smet, `n Kää! äs `n Baum un kuum wat lütter äs de Briäker van Timmermann, kann vüör  
baar Iässe nich laupen. "Ick häff miene Meerske vandage nich metbracht, wieldat enen bie düt  
Drietwiär kiene Katte nich vüör de Düör jagen dööt!"  
Graod kümp de Daudengriäwer Heini Kistenmaker harin un kwiekt met siene dünne Stemm:  
"n Aomd, albieneen! Katte is falsk! Kienen Rüen nao buten jagen, so hett dat!"  
"Rüen of Katte! Ick häff kienen Rüen, wecken ick nao buten jagen kann!"  
Mester Kloppdran sett`t sick an`n Tresen, drinkt sien Snäpsken un sägg:  
"Fiene, mäcks du us auk `ne Runne Beer färrig? Up mienen Diekel!"  
De Wärtin vösuorgt dat hele Volk met Beerkröös un met`n fröndlick: "Wuol bekuems!"

"Häör äs, Smet," sägg de Holskenmaker, de kien Handwiärksmester is un kiene Tunft  
tobehört, "is dao wat an waor, dat `n ächten Mester altiet sien Handwiärksgerai bie sick  
hätt?" Drüppel stellt sick dat eenfack vüör, dän Smet uut`e Hutke to halen.  
Growsmet Kloppdran lött sick nich gään vöäpken un gnuert met siene growe Stemm:  
"Wann mi enen van de Mesters sien Gerai vüörwiesen kann, betal`k de naigste Runne!"  
Un he denkt: Ick här Ambolt un Vüörslaghamer metbrängen sollt!  
Patt de Snieder Wippstert hätt de Saake gisten aomd met dän Drüppel „infiämt“ un treckt buts  
Schäer, Naodel un Faam uut`e Joppe.  
So häbht se alle wat, de Mesters dat Lachen, Fiene dat Tappen un Kloppdran de Riäkning.  
So is`t rächt! Aone Tägerie is`t Sessüürken nicks wääd!

No failt de Köster in de Runne. Wao bliff Fennand Klockenstrang, de lange Lullaatsch?  
Kann dat sien, dat Fennand sick düör so`n bietken Unwiär van`t Supen afhollen lött?  
Kistenmakers Heini flistert met sien piepsig Stemmken:  
"Wann Fennand nich kümp, sin`k nich baise. He vötällt mi toviell van de Daudengriäwerie.  
He will up sienen ollen Kiärkhow ümmer mäer Daude hebben äs ick up dän nieen. Wann he  
mi vötruelick uut siene Högte de Hand up`n Puckel leggt un frögg, wuviell Lieken ick düsse  
Wiäke "inbuddelt" häff, löpp mi dat kaolt üöwer`n Rüggenstrang! Aor he frögg, wuviell Lüe  
ick vandage "drunnerstoppt" häff. Ick bräng de Mensken met Wüörde unner de Äer, do üör  
nich "inbuddeln" un nich "drunnerstoppen"! Wann`k dat häöer, smaakt mi dat Beer nich  
mäer!"  
"Drink di `n Snaps, wann dien Buuk so üöwelniemsk is!" nennt Ulf. Un to de Sellschopp:  
"Un buterdäm wedde ick üm `ne Runne, dat Klockenstrang vanaomd kien Waod sägg!"

Kieneen kann wietten, dat de Köster dän Snieder vöspruoken hätt, vanaomd kien Waod üöwer siene Lippen to brängen. Nich äs de Dagestiet will he säggen!  
 Daoför will he van`n Snieder twee Kröös Beer un twee Snäpskes spendeert hääben!  
 Will kieneen met dän filuigen Snieder de Wedde ingaon?  
 "Wat is? Sint de Mesters van Kiärkhusen Bangebücksen? I kennt em doch, dän Kwaterbüül!"  
 Klockenstrang, dän helen Aomd rüig, aone met`e Muule vüörwägg to sien? Giff`t dat?  
 "Nee!" sägg Bäcker Frits Suurdeek, "dat packt de Köster nich. Ulf, ick holl daotiegen!"  
 "Ick auk!" röpp Felix Priggenholt. "Un ick!" Holskenmaker Jupp Drüppel fölt sick sieker.  
 "Ick auk!" "Ick auk!" "Kümp he üöwerhaups?"

Äs wann enen dat kummedeert hätt, weit de Wind de Düör loss un dän Köster harin.  
 He sägg nicks, tippt sick met twee Fingers tiegen dän Scherm van de Kipp un sett`t sick an`n Tresen. Wippstert knippaigelt met Fiene Spinnfoot.  
 Buts hätt Klockenstrang enen Snaps un een Beer vüör sick.  
 De hele Banne beluert dän langen Köster. Alle fraogt em düüt un dat. Kiene Antwaod.  
 Fennand sitt dao stillkes äs `n drüg Endken van`e Mettwuorst un sägg nicks.  
 Äs he dat twedde Käörnken binnen hätt un dat twedde Beer to Halwschaid, tippt he dän Daudengriäwer Heini Kistenmaker up`e Schuller, nickt em fröndlich to un büört de Hand.  
 De Dummen un twee Fingers wiest nao buoben.

He hätt kien Waod säggt, de Küerklaos.  
 Aower de Haugmieger mott Heini doch tostiäken, dat he vandage drai Daude "inbuddelt" hätt.

### **Naokieksel**

schülköppt	schüttelt den Kopf
Sessütürken	Sechszürchen
wuolsmakende Stunne	wohlschmeckende Stunde
resselweert	resolut, entschlossen
usselige Hiärfstwiär	schmuddeliges Herbstwetter
Hängsels	Scharniere
Holskenmaker	Holzschuhmacher
Süel	Hauschwelle
Splenterkuotten	Kneipe
splentert	spritzt, sprüht
Iäntenkolk	Entenweiher
Kuok	Koch
bedrööwt	betrübt
Faam, infiämt	Faden, eingefädelt
blänkernde Drüppel	glänzender Tropfen
Kwintensliäger	Eulenspiegel
Hook, Höke	Ecke, Ecken
Bücksenpiepen	Hosenbeine
baar Iässe	lauter Kraft
Beerkröos, -krööse	Bierkrug, -krüge
Handwiärksgerai	Handwerkzeug
uut`e Hutke halen	aus der Reserve locken
vöäapken	veralbern
Täggerie	Neckerei
Daudengriäwerie	Totengräberei
üöwelniemsk	empfindlich

filuigen  
Kwaterbüül  
knippaigelt  
Halwschaid  
Küerklaos  
Haugmieger  
tostiäken

durchtriebenen  
Quatschkopf  
zwinkert  
Hälfte  
Schwätzer  
Angeber  
zustecken

Uut Göddes Wiärkstiär 06/2007  
Illustration: Christian Götde

© Paul Götde – Duorpgeschichten  
uut Kiärkhusen, Verlag Buchhandlung  
Winkelmann, Recklinghausen